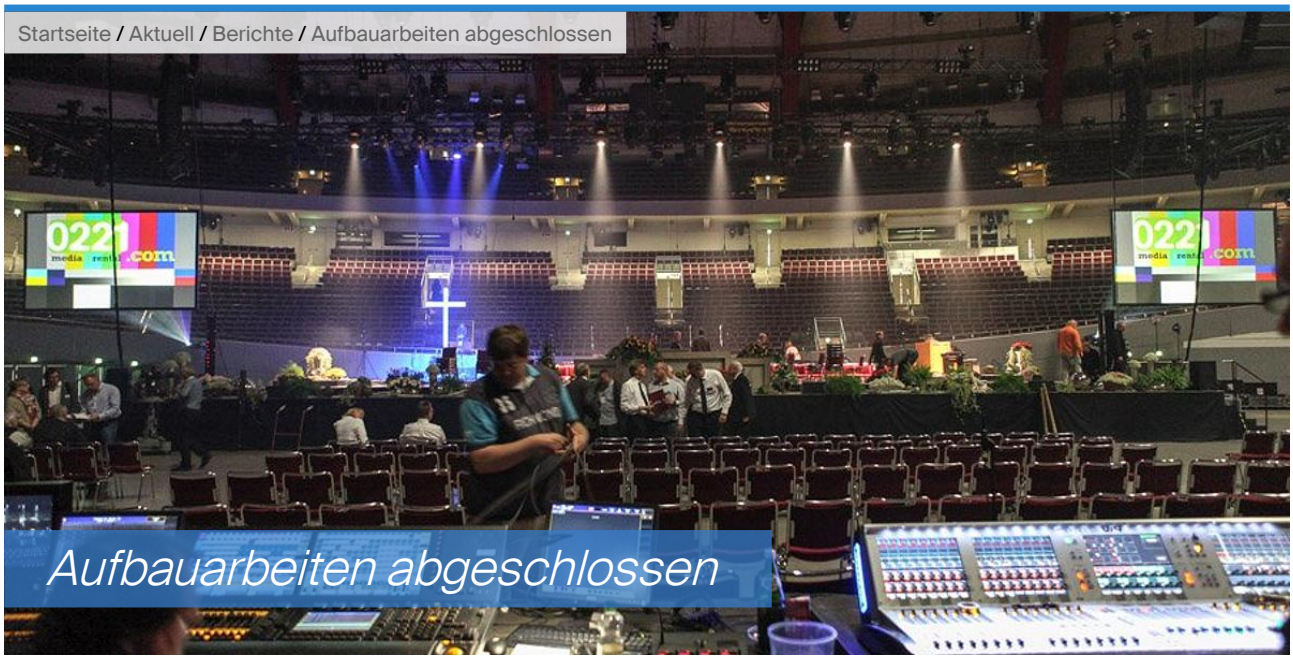


Aufbauarbeiten abgeschlossen

Dortmund. Die Westfalenhalle 3B steht voller Autos, die entladen werden. In der Westfalenhalle 1 hängen Dutzende Scheinwerfer und Spots von der Decke. Unten verlegt das Deko-Team den Teppich. Parallel wird der Blumenschmuck vorbereitet. Es ist Tag 2 der Vorbereitungen. Um 18 Uhr beginnt der Kirchentag mit einem Gottesdienst für das Ruhrgebiet in der Westfalenhalle 1.

Bunt präsentieren sich die Gemeinden und Organisationen aus Nordrhein-Westfalen in der Halle 3B. Die einen haben einen Förderturm aufgebaut, andere die Wuppertaler Schwebebahn. Der Bezirk Minden begrüßt die Besucher mit einem Storch. Essen baut eine Minigolf-Bahn auf. Vielfalt ist das Kennzeichen in der Halle 3B, der Halle der Begegnung.

Stühle aus der Arena Oberhausen

Parallel gehen die Vorbereitungen in den anderen Hallen weiter. Bühnen und Stühle stehen schon seit Mittwoch, aber nun geht es an die Detailarbeiten. Die Techniker aus dem ELA-Team der Neuapostolischen Kirche verlegen Kabel, stellen Lautsprecher und Fernsehgeräte auf.

In den Westfalenhallen sind so viele Stühle aufgebaut, dass die Reserven der Betreiberfirma nicht ausreichten. So stehen in Halle 2 nun 1.800 Stühle aus der Arena Oberhausen, die angemietet wurden.

In Leitstelle laufen Fäden zusammen

Herz der Organisation des Kirchentags ist die Leitstelle, in der alle Fäden zusammenlaufen. Alle an der Organisation beteiligten Gruppen sitzen dort mit einem Vertreter. „Die Planungen im Vorfeld waren so sorgfältig, dass wir nur noch Kleinigkeiten vor Ort klären müssen“, sagt Hendrik Herrmann, mit Udo Busch zusammen Projektmanager des Kirchentags. „Wir sind zufrieden und freuen uns auf die Besucher.“

Im Einsatz sind am Donnerstag bereits 268 freiwillige Helfer. „Für das ganze Wochenende haben sich mehr als 650 Freiwillige gefunden, die dafür sorgen, dass alles rund läuft“, berichtet Wolf Günther Horn, mit Michael Engemann und Matthias Völkel zuständig für die Helfer. Hinzu

kommen noch mehr als 200 weitere Helfer an den Ständen der Bezirke sowie viele Hundert Aktive, beispielsweise Akteure und Referenten.

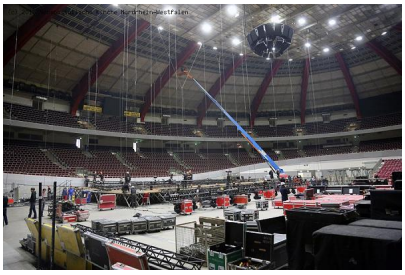
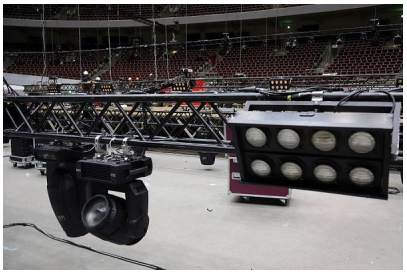
„Morgen geht es mit der Eröffnungsfeier dann richtig los“, freut sich Apostel Franz-Wilhelm Otten, Projektleiter für den Kirchentag. „Jeder ist morgen und Samstag sehr herzlich nach Dortmund eingeladen.“

30. Mai 2013

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt






DIE
BESTEN
WÜNSCHE VOM
HELFERPOINT
FÜR GESEGNETE
UND SCHÖNE TAGE!
